



Asklepios Klinik Bad Oldesloe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Freundlicher Umgang, praktische Einbindung• Unterricht (Naht-, Sono-, Gips-Kurs), Nähen, vielfältige Krankheitsbilder u. Aufgaben• Kostenloses Frühstück- u. Mittagessen
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Häufigere u. regelmäßige Fortbildungen, Einführung zur Wundversorgung
DRK Kliniken Mölln-Ratzeburg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Freundlicher Umgang• Viel Mitmachen und eigenständiges Arbeiten möglich• Sehr gutes Essen
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Laufzettel bei Ein-/Austritt auf das Wesentliche reduzieren• Regelmäßigere, häufigere Fortbildungen
Klinikum Itzehoe	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• PJ-Unterricht, Informationsmaterial, selbstständiges Arbeiten möglich (z. B. Sonografie, Nähen)• Pünktlicher Feierabend, Freizeit gegen Dienste, flexible Rotation möglich• Integration u. Wertschätzung, gute Arbeitsatmosphäre• Kostenlose Unterkunft u. Verpflegung, finanzielle Aufwandsentschädigung
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Pieper / Telefon für PJler• Bessere Integration in der Unfallchirurgie, mehr Nähen im OP
Schön Klinik Neustadt	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Gute Betreuung (fester Ansprechpartner), kollegiales Klima, flache Hierarchien, gem. Frühstück• Kostenlose Verpflegung u. Parkmöglichkeit, Freizeit gegen Dienste, Orbis, Pieper, pünktl. Feierabend• Sehr gute Seminarreihe, NEF
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Spind u. Umkleide für PJler, bessere Versorgung mit Kleidung, Unterkunft mit Schreibtisch• 5€ tgl. Fahrtgeld ist zu knapp, monetäre Entlohnung erwünscht• Fakultative Rotation in Plast. Chir., Lernfreizeit, mehr Förderung, weniger Blutentnahmen etc.
Sana Kliniken Eutin	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Rotation über verschiedene Bereiche, fachübergreifender PJ-Unterricht, Bedside-Teaching• Freundlicher Umgang• Pünktlicher Feierabend, Freizeit gegen Dienste
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Zu viel Blut abnehmen u. Verbände wechseln (insb. auf Stat. 2)
Sana Kliniken Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Gute Einführung u. Fortbildungen• Meist freundliches Kollegium, gute Integration (viel gelobt: Unfallchirurgie, Notaufnahme)
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Weniger PJler, mehr/häufigere Fortbildungen• Schließfach, Pc-Passwort, Einarbeitung in Stationssystem, Internet• Weniger repetitive, nicht ausbildungsrelevante Tätigkeiten (z. B. Blutentnahmen)
Unfallkrankenhaus Boberg	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Freundliche, entspannte Atmosphäre im Kollegium• Pünktlicher Feierabend, Freizeit gegen Dienste, gute Organisation u. Einführung (Kleidung, Pc)• Unterkunft, Verpflegung, 300 € Taschengeld mtl., Sportmöglichkeiten
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Mehr OP-Tätigkeit, mehr PJ-Unterricht, weniger Anamnesen diktieren• Raum für PJler
UK S-H Lübeck	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Gute Integration, Nähen u. 1. Assistenz im OP möglich, aktive Einbindung• Freundliche Stationsärzte, sehr gute Betreuung in der Chir. Notaufnahme
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Weniger Abfragen im OP, mehr Ärzte → mehr Erklärungen, weniger PJler/Famulanten• Regelmäßigere Seminare, OP-Einweisung zu Beginn, Studientag• Manche Stationen: Freundlicheres Klima• Umkleide, Spind
Westküstenklinikum Heide	
Gut war:	<ul style="list-style-type: none">• Regelm. fächerübergreifende Fortbildungen, Vorbereitung auf mdl. Prüfung, Bedside-Teaching• Freizeit gegen Dienste, überwiegend engagierte Betreuung• Kostenlose Verpflegung u. Unterkunft, 400 € mtl., Fitnessstudio
Zu verbessern:	<ul style="list-style-type: none">• Manche Ärzte: Mehr Wertschätzung und Interesse an Ausbildung der PJler